

<b>STADT PINNEBERG</b> <b>- ORTSRECHT UND WEITERE REGELUNGEN -</b>	<b>Nummer:</b>	<b>8.20</b>
	<b>Seite:</b>	<b>1</b>
	<b>Stand:</b>	<b>11.10</b>

**Betriebssatzung der Stadt Pinneberg für den Abwasserbetrieb Pinneberg  
in der Fassung der Nachtragssatzung I vom 04.11.2010**

Aufgrund der §§ 4 und 106 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung der Ratsversammlung am 03.05.2000 folgende Betriebssatzung erlassen:

**§ 1  
Gegenstand und Zweck**

- (1) Die Abwasserbeseitigung der Stadt Pinneberg erfolgt über eine öffentliche Einrichtung gemäß § 101 Abs. 2 GO.
- (2) Die Abwasserbeseitigung wird als Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Schleswig-Holstein und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.
- (3) Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der Pflicht zur Abwasserbeseitigung, die der Stadt Pinneberg gemäß § 31 Landeswassergesetz Schleswig-Holstein obliegt sowie alle diesen Betriebszweck fördernde Geschäfte. Zweck des Eigenbetriebes sind außerdem Investitionen in Anlagen als Voraussetzung für Telekommunikations-, Multimedia-, Internet- und Datendienstleistungen.

**§ 2  
Name**

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung „Abwasserbetrieb Pinneberg“.

**§ 3  
Stammkapital**

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 3.000.000,00 Euro.

**§ 4  
Werksleitung**

- (1) Zur Leitung des Eigenbetriebes wird ein/e Werkleiter/in bestellt.
- (2) Der/Die Werkleiter/in leitet den Eigenbetrieb selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit diese nicht durch die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung anderen Stellen vorbehalten sind; der/die Werkleiter/in ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich.

<b>STADT PINNEBERG</b> <b>- ORTSRECHT UND WEITERE REGELUNGEN -</b>	<b>Nummer:</b>	<b>8.20</b>
	<b>Seite:</b>	<b>2</b>
	<b>Stand:</b>	<b>11.10</b>

**§ 5**  
**Vertretung**

- (1) Der/Die Werkleiter/in vertritt die Stadt in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes unbeschadet der anderen Organen zustehenden Entscheidungsbefugnisse.
- (2) Der/Die Werkleitung unterzeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses.

**§ 6**  
**Personalwirtschaft**

- (1) Der/Die Werkleiter/in wird auf Beschluss der Ratsversammlung eingestellt, höhergruppiert und entlassen.
- (2) Der/Die Werkleiter/in entscheidet in allen anderen Personalangelegenheiten auf der Grundlage des Wirtschaftsplans.

**§ 7**  
**Stundung, Niederschlagung, Erlass**

Für die Stundung, die Niederschlagung und den Erlass von Ansprüchen gelten die hierfür maßgeblichen Bestimmungen der Stadt Pinneberg in der jeweiligen Fassung.

**§ 8**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Betriebssatzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung für die Stadtwerke der Stadt Pinneberg in der Fassung der Nachtragssatzung I vom 22.02.1996 außer Kraft.

Pinneberg, 18.12.2000

Nitt  
Bürgermeister

Nachtragssatzung I veröffentlicht am: 28.12.2010